Pädiatrie



Förderung von Vor- und Grundschulkindern → Das Buch „Sinn-voll schulreif werden!" von Bettina Hugger widmet sich der Förderung von Vor- und Grundschulkindern. Dabei richtet sich das Werk sowohl an Therapeuten als auch an Pädagogen und Eltern.

Die Autorin eröffnete eine musikpädagogische Bildungseinrichtung sowie ein Lerninstitut und arbeitet in der frühkindlichen Bildung. Das Buch zielt darauf ab, Kinder in den Bereichen Wahrnehmung, kognitive Fähigkeiten, Sprache, Motorik, soziale Fertigkeiten und Psyche für die Einschulung zu fördern.

Jedes dieser Themen besteht aus einem theoretischen Teil und dazu passenden praktischen Übungen. Beim Förderschwerpunkt der Wahrnehmung wird zum Beispiel ein Geräuschelotto vorgestellt, bei dem es gilt, Alltagsgegenstände an den Geräuschen zu erkennen, die sie machen. Die Anregungen sind vor allem durch den Einsatz von Instrumenten und Liedern geprägt und sprechen für die langjährige Erfahrung der Autorin im Bereich der musikalischen Förderung. Die Übungen sind sowohl als Kopiervorlagen aus dem Buch zu entnehmen sowie als Download verfügbar.

Trotz vieler Anregungen kann ich das Buch nicht empfehlen. Die theoretischen Einheiten zu den verschiedenen Themen sind wissenschaftlich nicht belegt und beinhalten viele subjektive Sichtweisen der Autorin. Sie zeichnet in ihrem Werk ein wissenschaftlich nicht begründetes, auf ihrer Erfahrung basierendes Bild von verschiedenen Kindern, die ihr in ihrer bisherigen Arbeit begegnet sind.

Larissa Beutin, Ergotherapeutin BSc, arbeitet an einer Grundschule

B. Hugger
Sinn-voll schulreif werden!
Verlag modernes lernen 2019, 192 S., 19,95 €
ISBN 978-3-8080-0844-7

Klienten motivieren



Motivation beeinflusst Therapieerfolg → In ihrem Buch „Klienten motivieren" befassen sich zwei Psychotherapeuten und ein Doktor der Philosophie mit dem Thema Motivation im Therapiekontext. Die richtige Motivation ist entscheidend, um Ziele längerfristig zu verfolgen und bei Schwierigkeiten trotzdem im Handeln zu bleiben.

Die Autoren zeigen Therapie- und Änderungsmotivationen auf, die zu analysieren elementar für den Behandlungsverlauf ist. Denn Therapiemotivation führt nicht zwingend zu einer Änderungsmotivation. Erst mit dem Wunsch nach Veränderung kommt der Klient ins konkrete Handeln. Der Kosten-Nutzen-Faktor, also die Erkrankung oder das Problemverhalten und der mögliche „Gewinn", den ein Klient daraus zieht, wird veranschaulicht. Dieser Gewinn besteht zum Beispiel aus vermehrter Zuwendung vom sozialen Umfeld.

Der Abbau von Motivationsblockaden und Umsetzungsproblematiken ist ebenso thematisiert wie Strategien zur Steigerung der Änderungsmotivation. Über Gesprächsmethoden unterstützt der Therapeut diesen Prozess. Die spezifischen Motivationstechniken und die jeweiligen Transkripte der Therapiesitzungen runden das Werk ab. Durch die Abwechslung von wissenschaftlichen Standards und Praxis profitieren Berufseinsteiger wie auch erfahrene Therapeuten von dem Fachbuch.

Anni Herzog, Ergotherapeutin am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit in Mannheim

R. Sachse, T. Langens, M. Sachse
Klienten motivieren
2., aktualisierte Auflage
Psychiatrie Verlag 2018, 166 S., 25,– €
ISBN 978-3-88414-951-5

Psychiatrie

Arbeitsfähigkeit einschätzen → Eine gemeinsame Sprache in der arbeitsrehabilitativen Ergotherapie schaffen: Dieses Ziel hat die Autorin Petra Köser mit ihrem Buch „Hilfen zur Befunderhebung/Arbeitsdiagnostik" hervorragend erreicht. Mit einer mehrseitigen Tabelle und Einzelhinweisen wagt sie in der fünften, überarbeiteten Auflage nun den entscheidenden Schritt in die ICF-orientierte Befunderhebung. Die Autorin ist Ergotherapeutin, Lehrende und Vorsitzende des Fachausschusses „Arbeit und Rehabilitation" des DVE.



Auf die Leser warten 43 Items der Arbeitsfähigkeit zur Einschätzung von Ressourcen und Defiziten. Das sind unter anderem Arbeitstempo, Konzentrationsfähigkeit und Selbstständigkeit. Sie sind anhand von Beispielen, Fragestellungen und möglichen Beobachtungssituationen dargestellt.

Die Verfasserin des Buches sieht das vorliegende Werk nicht als Assessment. Vielmehr ist es eine strukturierte Einschätzungshilfe, die Berufsanfänger, erfahrene Praktiker wie auch weitere beteiligte Berufsgruppen durch eine gemeinsame Fachsprache unterstützt. Frau Köser verweist zusätzlich auf das Fähigkeitenprofil MELBA und MELBA+Mai.

Ob als Einschätzungshilfe oder Nachschlagewerk ist ihr Buch ein praktischer Helfer. Daher sollte es nicht nur aufgrund des guten Preis-Leistungs-Verhältnisses in jedem Bücherregal von in der Arbeitsrehabilitation tätigen Ergotherapeuten Platz finden. Was die Neuauflage leider nicht geschafft hat, ist eine geschlechtergerechte, inkludierende Sprache.

Petra Paukowitsch, Ergotherapeutin BSc, tätig in der beruflichen Reintegration von Menschen mit psychiatrischen Diagnosen und langzeitarbeitslosen Personen in St. Pölten, Österreich

U. Marotzki, C. Mentrup, P. Weber (Hrsg.)
Hilfen zur Befunderhebung/ Arbeitsdiagnostik
Schulz-Kirchner Verlag 2019, 104 S., 30,– €
5., überarbeitete Auflage
ISBN 978-3-8248-0292-0